

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
Kapitel 1-3: Grundlegende Überlegungen	13
Kapitel 4-5: Aufbauende Überlegungen.....	14
1. Das Phänomen der menschlichen Schöpfungskraft und die Wahrnehmung von Perafflationen	17
1.1 Der Prozess des Erkennens im Verlauf der Evolution des Ökosystems	18
1.2 Die Frage nach der menschlichen Schöpfungskraft.....	27
Das Experiment: Die Frage nach dem Unbekannten	30
1.3 Das Gestell der Kultur und das Unbekannte	33
Frage (I): Wie begegnen wir der Unvorhersehbarkeit unserer Zukunft?	33
Frage (II): Was ist Wissen?.....	33
Frage (III): Wie konstruieren wir unser Wissen? Und: Woher kommt das Intelligible?	35
Die Tätigkeit des Entbergens und der Prozess der wissenschaftliche Entwicklung.....	39
1.4 Der Begriff »Perafflation«	42
Zusammenfassung.....	44
2. Die Möglichkeit für Perafflationen im Rahmen der Hirnforschung	49
2.1 Das Phänomen der hyperkomplexen Prozesse.....	53
Das Bindungsproblem	54
Hyperkomplexe Prozesse als erweiterte Lösung des Bindungsproblems.....	64
Was sind hyperkomplexe Prozesse?	64

2.2 Die Möglichkeit für hyperkomplexe Prozesse im Gehirn	69
1. Das Drei-Ebenen-Modell	69
2. Das Problem auf der mittleren Ebene.....	70
3. Das Problem der unteren Ebene.....	74
4. Das Problem der Femtometerebene	78
5. Das Problem der obersten Ebene	80
6. Das Viabilitätsproblem der Lebenswissenschaften.....	83
7. Das ontologische Problem und das Paradigma der geteilten Introspektion	84
8. Indetermination und Freiheit.....	87
9. Das Konfliktfeld von Determination und Freiheit	88
3. Perafflationen an der Phasengrenze von Hirnforschung und Psychoanalyse.....	95
3.1 Die Perspektive der Hirnforschung auf das Phänomen des Bewusstseins.....	95
Kriterium (I): Die Vigilanz.....	96
Kriterium (II): Die Aufmerksamkeit.....	100
Kriterium (III): Der bewusste Zugang	101
Signaturen des Bewusstseins und die spontane Aktivität des Gehirns.....	102
3.2 Die Perspektive der Psychoanalyse	106
Perafflationen in Freuds und Jungs topographischen Modellen.....	108
4. Die Erweiterung des autopoietischen Prinzips.....	113
4.1 Paradigmatische Überlegungen zur Erweiterung der Autopoiese.....	114
<i>A. Grundbegriffe des immanenten Materialismus</i>	115
§ 1 Organismen.....	115

§ 3 Selbstorganisation und Indetermination	118
§ 4 Zufällige und gerichtete Selbstorganisations- prozesse	119
§ 5 Die Ambivalenz von Selbstorganisationsprozessen	119
§ 6 Strukturelle Plastizität und Entwicklung.....	122
<i>B. Gerichtete Selbstorganisation und das Phänomen der Selbstbestimmung</i>	<i>122</i>
§ 7 Hyperkomplexe Selbstorganisation und der Begriff »Conlocation«	122
§ 8 Hyperkomplexe Metaprozesse	125
§ 9 Der Prozess der Selbstbestimmung.....	128
§ 10 Der Begriff »Zufall«.....	130
4.2 Der erweiterte autopoietische Prozess.....	131
<i>A. Grundbegriffe zur Beschreibung von autopoietischen Prozessen</i>	<i>131</i>
§ 11 Organisation und Struktur.....	131
§ 12 Perturbationen und Conlocationen	132
§ 13 Verhalten und Struktur.....	134
<i>B. Klassischer und erweiterter autopoietischer Prozess.....</i>	<i>135</i>
§ 14 Trägheit der Organisation und Selbstäquilibrierung.....	135
§ 15 Der klassische autopoietische Prozess.....	135
§ 16 Erweiterte Autopoiese und innere Kohärenz	139
§ 17 Strukturelles Driften und Entwicklung.....	141
§ 18 Zusammenfassung: erweiterter autopoietischer Prozess.....	142
§ 19 Das Reale, das Wirkliche und das Ideale.....	143

4.3 Entwicklungsmechanik	148
§ 20 Möglichkeitsraum und Organismus	148
§ 21 Offener und geschlossener Möglichkeitsraum	148
§ 22 Entwicklungsschritt und Entwicklungsweg	149
§ 23 Hodologischer und hodotropischer Verlauf der Entwicklung	149
§ 24 Teleologischer und teleotropischer Entwicklungsprozess.....	150
§ 25 Zusammenfassung: Entwicklungsmechanik	152
5. Der immanente Konstruktivismus.....	157
Der immanente Konstruktivismus und der menschliche Geist	157
Der paradigmatische Rahmen des immanenten Konstruktivismus	158
Selbstkritische Bemerkungen	161
Quellen.....	165
1. Philosophie	165
2. Psychologie	167
3. Biologie	168
4. Chemie	169
5. Physik	170
6. Mathematik.....	171
7. Hirnforschung	172
8. Religionswissenschaft	175
9. Personen	176